

INHALT

- 5 Vorwort
- „Vaterländische Alterthumskunde“. Historische Rahmenbedingungen und Programmatik**
- 8 Wolfgang Burgdorf
1806 – Geschichtsverlust und Flucht in die Geschichte
- 14 Dietrich Hakelberg
Vaterländische Alterthumskunde. Sammeln und Bewahren in einer Umbruchzeit
- 32 Jens Schulze-Forster
Karl Benjamin Preusker als Akteur und Biograf der „vaterländischen“ Altertumskunde zwischen 1810 und 1844
- 43 Wolfgang Adler
Gustav Friedrich Klemms *Handbuch der germanischen Alterthumskunde* und das Dreiperiodensystem
- Organisations- und Institutionalierungsansätze**
- 64 Gabriele B. Clemens
Grabungsfieber und Sammeleifer. Die archäologischen Aktivitäten der deutschen Altertumsvereine
- 79 Marianne Pollak
Frühe archäologische Denkmalpflege in der Habsburgermonarchie
- 106 Brigitta Mader
Hofreise mit Folgen. Die denkmalschützerischen Bestrebungen des österreichischen Kaisers Franz I. am Beispiel der antiken Reste von Pola/Pula (1816)
- 117 Stephan Karl
Der Fund der Negauer Helme aus der Perspektive „Central – Provincial“. Die Vorgeschichte zum k. k. Hofkanzleidekret vom 5. März 1812 zur Einlieferung aller Altertümer anhand der zeitgenössischen Schriftquellen
- 142 Vladimír Salač
Tschechische Nationalbewegung, Revolution 1848 und die Wissenschaft. Jan Erazim Wocel und die erste mitteleuropäische Professur für prähistorische Archäologie in Prag
- 159 Jasper von Richthofen
Von der Aufklärung zur vaterländischen Altertumskunde. Das Wirken der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz und der Beginn der archäologischen Forschung in der Oberlausitz

Erkenntnisinteressen im Wettstreit: Völker und Vorfahren

- 174 Stephan Lehmann
Zu den Anfängen der Klassischen und „vaterländischen“ Altertumskunde
- 188 Dietrich Hakelberg
Römische Kultur, helvetische Tugenden. Vaterländische Altertumskunde in der Schweiz vor der Entdeckung der Pfahlbauten
- 202 Hubert Fehr
Die Germanisierung der Frühgeschichte. Frühmittelalterliche Grabfunde in den Arbeiten von Wilhelm und Ludwig Lindenschmit
- 215 Sebastian Brather
„Sind die Urnen-Begräbnisse [...] slavischen oder deutschen Ursprungs?“ Vaterländische Altertumskunde im Bereich der „Germania Slavica“
- 238 Timo Saalman
Der Historische Verein zu Bamberg und die ethnische Deutung der oberfränkischen Grabhügel
- 253 Andreas Hüther
Keltische Forschungen im 19. Jahrhundert zum Zweck regionaler Identitätskonstruktionen. Eine Forschungsskizze

Profis und Dilettanten

- 262 Urs B. Leu
Eiszeit, Eolithen, Pfahlbauten und Darwin. Die Beiträge des Zürcher Paläobotanikers Oswald Heer zur Ur- und Frühgeschichte
- 273 Fred Mahler
Georg Otto Carl von Estorff – die „heidnischen Alterthümer“ und die Frühgeschichte der Bodendenkmalpflege in der Region Uelzen
- 283 Achim Leube
Die Insel Rügen und die Erforschung ihrer vorgeschichtlichen Denkmäler, 1800 bis 1860
- 299 Ingo Wiwjorra
Archäologische Reisen und Spaziergänge in der Heimat. Zwischen vaterländischer Erbauung, touristischem Freizeitvergnügen und wissenschaftlichem Interesse
- 313 Zusammenfassungen deutsch/englisch
- 326 Verzeichnis der Autorinnen und Autoren
- 327 Personenregister